

CLASSIC DRIVER



Aston Martin: Das Logo und seine Geschichte

23. Januar 2003 | Classic Driver

Vor mehr als 80 Jahren begründeten Lionel Martin und Robert Bamford in einer Werkstatt in London ihre Partnerschaft. Weil sie damit so viel Erfolg hatten, nahmen beide sich vor, ein eigenes Fahrzeug zu entwickeln. Martin hatte in der englischen Grafschaft Hertfordshire erfolgreich am Bergrennen von Aston teilgenommen; diese Veranstaltung gab ihrem neuen Fahrzeug seinen Namen.

Das Aston Martin Originalemblem von 1920 bestand aus einem Kreis, der die übereinander angeordneten Buchstaben A und M enthielt. Es wird davon ausgegangen, dass das dunkelgrün lackierte Markenzeichen auf einem Untergrund aus Messing von Lionel Martins Frau Kate entworfen wurde. Wie sich die Form moderner Fahrzeuge ändert, so ändern sich auch die Embleme. Dieses Aston Martin Emblem war das erste in einer Reihe, von denen jedes eine andere Epoche in der Geschichte dieser Marke widerspiegelt.

Seit den frühen Tagen des Automobils erfreute sich das Flügelmotiv großer Beliebtheit; so folgten auch dem Original zwei Embleme in dieser Form. Doch erst 1932 wurde das Emblem, das Vorbild des heutigen Logo ist, ins Leben gerufen. Entwickelt wurde es von S.C.H. Davis (kurz „Sammy“ genannt), der in jungen Jahren ein berühmter Fahrer im Rennteam von Bentley gewesen war. Er hegte ein besonderes Interesse an der Ägyptologie und ließ sich von der Form des Skarabäus inspirieren. Sein Entwurf hat die Zeit überdauert und weist im Wesentlichen keine bedeutenden Unterschiede zum heutigen Logo auf, nur dass es früher etwas „schärfer“ war.



Die Einfassung und die „Rippen“ des Flügels waren bei diesem Emblem silbern und die Zwischenräume creme-farben lackiert. Eigenartigerweise war das Erste Emblem, welches „Sammy“ Davis für sich selbst behielt, ganz schwarz. Dieses Logo schmückte den ersten „Werks“-Aston Martin, den LM1, der später in seinen Besitz übergang und in dem es sich bis zum heutigen Tag befindet.



Der Namenszug „Aston Martin“, silberfarben in der Mitte des Flügelpaars, hob sich vor einem schwarzen Hintergrund ab. Dies blieb so, bis David Brown 1947 die Firma übernahm. Schon bald bekam das Logo eine neue Form.



Der in ähnlichem Stil gehaltene Name von David Brown wurde direkt über dem Namen Aston Martin angeordnet. 1971 wurde aus dem Silber Gold. Ein Jahr später folgte eine weitere Änderung: der Name David Brown – mittlerweile Sir David Brown – wurde weggelassen.

Das aktuelle Logo wurde 1984 eingeführt. Die Flügelspitzen sind nun etwas runder, und eine oder zwei „Rippen“ wurden unten in der Mitte geändert. Auch heute noch ist der Entwurf von Sammy Davis, der vor 60 Jahren entstand, erkennbar.

Text & Fotos: Aston Martin

<https://www.classicdriver.com/de/article/aston-martin-das-logo-und-seine-geschichte>

© Classic Driver. All rights reserved.